

Wecker vollkommene Sicherheit, eine einzige Schraube befestigt das Werk in das Gehäuse.

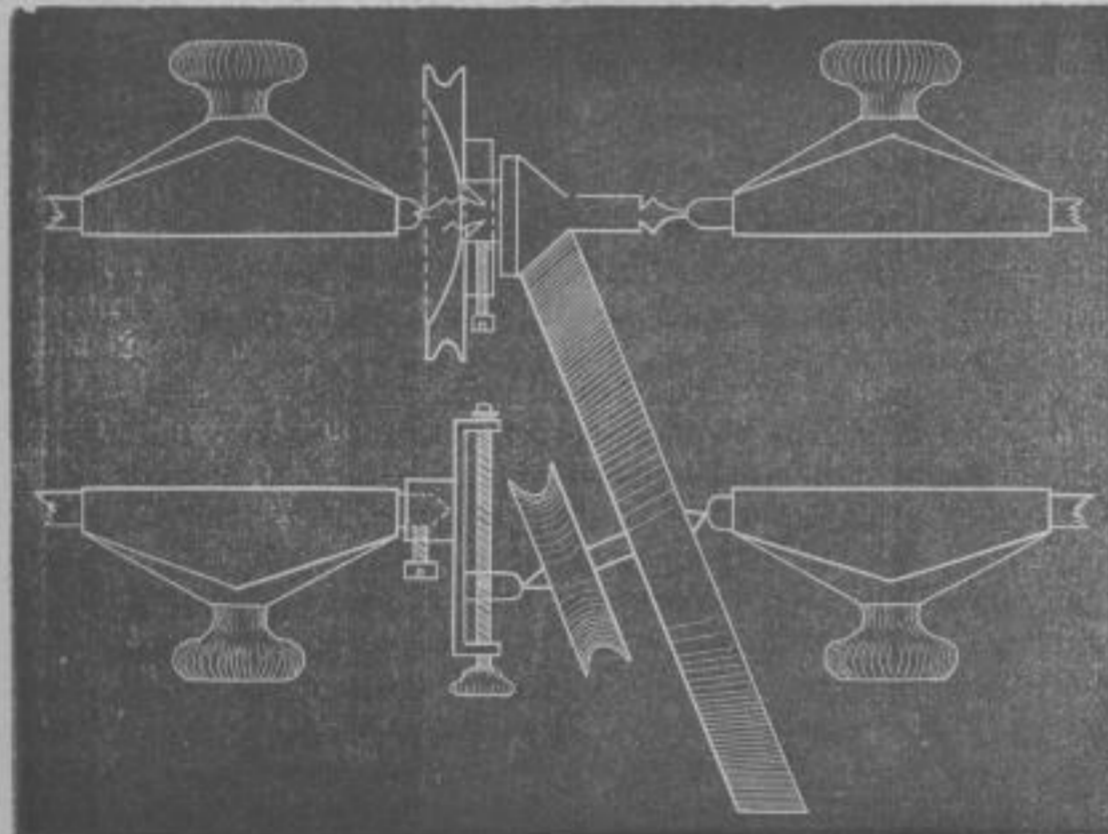
Ankerlevées und Triebe sind von gehärtetem Stahl; letztere, statt VI^{er} sind X^{er}, was den Rädern ein sehr genaues Eingreifen gestattet. In der Hoffnung, daß sie die Vorzüge meines neuen Weckers zu würdigen wissen, halte ich mich Ihren werthen Aufträgen bestens empfohlen und zeichne hochachtungsvoll und ergebenst

C. Touchevieur,
52, Boulevard de Belleville.
Paris.

Frage- und Antwortkasten.

- 382. A. B. in J. Wie werden schraubenartige Windfangtriebe für Musikdosen u. angefertigt?
- 383. B. S. in J. Weiß vielleicht einer meiner Herrn Kollegen eine empfehlenswerthe Bezugsquelle für Salonorchester im Preise von 3—4000 Mk.?
- 384. F. in J. Wie ist die Berechnung eines Micrometers? 100 Grad ein Millimeter.
- 385. Abonnent N. in L. Wie berechnet man die Pendellänge einer Uhr?
- 386. W. in G. Welches ist das beste Metall, resp. Metallmischung, zum Ausfüllen der Zapfenlöcher für stärkere Zapfen, in Seechronometer und astron. Pendeluhr?
- 387. A. S. in B. Ist vielleicht einem meiner Herren Kollegen ein bewährtes Mittel gegen schweißige Hände bekannt?
- 388. J. B. in Sp. I. Ist in Deutschland bereits eine en gros-Handlung für amerikanische Uhren? II. Wenn ja, wie hoch würde ein Werk (ohne Gehäuse) vom 5. Grad z. B. d. i. von der billigsten Sorte, kommen?
- 389. A. N. in N. Wie kann man den schönen Schliff bei Nickelbrücken, wenn letztere verkrüppelt sind, wieder herstellen?
- 390. J. B. in F. Wo kauft man die billigsten und besten Nachuhren? Einigermassen gute Werke feine und geschmackvolle Gehäuse entsprechender Größe?

Zu Frage 350. Mit folgender Vorrichtung an einem 'alten Eingriffskreis'



kann man sehr schöne Schrägen an Wellen u. herstellen. Rud. Zeuge.

Zu Frage 360. Magnetismus überträgt man auf folgende Weise: Man nimmt einen starken Magnet, gleichviel, ob Stab- oder Hufeisenform. Bestreiche mit dem einen Ende die eine Hälfte des Kompasszeigers von der Mitte aus ganz langsam nach der Spitze desselben und von da beschreibe man einen Bogen in die Luft, so daß man wieder auf der Mitte des Zeigers anlangt. Dies wiederholt man so lange, bis der Zeiger eine kleine Nähnadel anzuziehen im Stande ist. Die andere Hälfte des Zeigers bearbeitet man auf dieselbe Weise, jedoch mit dem andern Ende des Magnets.

Zu Frage 366. Um eine zuverlässige Mittagslinie oder Sonnenuhr zu machen, wähle man einen Platz, welchen die Sonne einige Stunden Vormittags und eben so lange Nachmittags bescheint. Hier bringe man eine nach allen

Seiten im Blei liegende Platte von beliebiger Größe an, welche sich in der Sonne nicht zieht und eine feine, möglichst weiße Oberfläche hat. Auf diese Platte ziehe man einen Kreis mit einer ganz feinen Linie, schlage in den Mittelpunkt einen dünnen, nach allen Seiten senkrecht stehenden, oben flach abgefeilten Stift, der so lang ist, daß der Schatten desselben etwas über die Kreislinie hinaus reicht, dann beobachte man den Augenblick, in welchem der Schatten des Stifts die Kreislinie berührt und mache hier einen Punkt. Nachmittags beobachte man die Zeit genau, wenn der Schatten wieder austretend die Kreislinie berührt und mache hier ebenfalls ein Zeichen, suche genau die Mitte von diesen 2 Punkten und ziehe vom Centrum bis auf den mittleren Punkt eine feine Linie, denn hier ist Mittag, der Schatten des Stifts am kürzesten und die Sonne am höchsten gestanden, theile nach dieser Linie den Kreis in 12 Theile, welche man noch mit Ziffern versehen kann, um eine Uhr hiernach zu richten, nehme man die bekannte Tabelle zur Hand.

Um eine Magnetnadel anzufertigen, nehme man eine Uhrfeder, lasse diese so an, daß man sie gerade noch bearbeiten kann; (oder man härte nachher wieder, wenn die Nadel fertig) ist die Nadel fertig, nehme man einen Magneten, bestreiche mit dem einen Ende desselben die eine Hälfte der Nadel von der Mitte gegen die Spitze, hier angekommen hebe man den Magneten, beschreibe einen Kreis durch die Luft und fahre wieder von der Mitte gegen die Spitze, dieses wiederhole man 10 bis 15 mal, dann nimmt man das andere Ende des Magneten und verfähre mit der andern Hälfte der Nadel ebenso, kommt die Nadel aus dem Gleichgewicht, dann stelle man dieses durch wegfeilen wieder her, dann ist die Nadel fertig.

Zu Frage 370. Eine pendulo a statuette Alabaster Sockel, Figur vergoldet, neu, bei mir zu haben, Preis 145 Fl. sammt Verpackung, auf Wunsch Photographie.

Zu Frage 372. Die Werkbank in der Höhe angebracht, daß man durch einen entsprechend hohen Stuhl, je nach den Arbeiten, bes. Drehen, Zapfenmachen u., sich gleichzeitig die Annehmlichkeit des Sitzens erlauben kann und immerhin die horizontale Stellung des Körpers begünstigt, wende ich seit vier Jahren zu meiner größten Zufriedenheit an, indem sich durch zu vieles und niederes Sitzen früher die üblen Folgen und Beschwerden zu oft wiederholten und obige Art nur als gute und angenehme Arbeitsmethode empfehlen kann. Man gewöhnt sich leicht daran und verspürt keine Lust, unter rechtem Winkel sitzend, jemals wieder zu arbeiten.

Zu Frage 374. a) Ich benege die Kratzbürste und Feile mit Benzin und reinige mit Ersterer wie gewöhnlich. Durch die Wirkung des Benzins wird die fette Schmiere aus dem Hiebe entfernt und die Feile greift gleich besser.

b) bei stumpfen Feilen aber mische man: 1 Th. Salzsäure mit 3 Th. Wasser, lasse die Feile 4—5 Minuten darin liegen, dann reinige man sie mit einer Kratzbürste und lege sie nochmals in ein Gemisch von 3 Th. Wasser, 1 Theil Salpetersäure und 1/2 Theil Ammoniak, 2—3 Minuten hinein. Schließlich wasche man die Feile dann ordentlich in reinem Wasser ab. G. Wachsmann, Bistritz.

Zu Frage 378. Feine und gute Drehstifte liefert in jeder Größe, J. G. Weißer Söhne, St. Georgen, Schwarzwald. Preisliste auf Frankoverlangen gratis.

Zu Frage 379. „Wer liefert billig und gut transparente Thurmuhren-Zifferblätter“, will ich versuchen, die drei verschiedenen Systeme transparenter Zifferblätter möglichst klar zu machen, da sich hiernach der Preis richtet.

1) Ein eisernes Gitter mit vergoldeten Stäben, welches 13 Scheiben oder Flächen enthält, wovon eines das Centrum bildet und die 12 andern die Ziffern enthalten. Auf die innere Seite der äußeren Glasscheibe wird weiße Delfarbe aufgetragen und hierauf die Zahlen geschrieben und dann zum Schutze dieser Farben auf 3 Millimeter Entfernung von der ersten bemalten Scheibe ein einfaches durchsichtiges Glas eingesetzt, welches gut verklebt wird, damit weder Rauch noch Staub zwischen die beiden Gläser eindringen kann und somit das Ganze aus 26 Stücken zusammengesetzt ist.

2) Ein Zifferblatt aus einem Stück Spiegelglas auf dessen Rückseite die Zahlen und Anstrich ebenso wie oben aufgetragen werden. Nun wird hinter die Zifferblattscheibe, nachdem dieselbe ganz fertig, und in dem Eisenreis eingekittet ist, eine andere ebenso große eingesetzt (über 1 m. 11 cm. aus Spiegelglas wegen der Stärke) welche ebenfalls ganz durchsichtig ist und nur dazu dient, den Anstrich der Zifferblätter vor Schmutz und Rauch zu bewahren; diese Scheibe wird wie oben fest verklebt, um selbst den Zutritt von Luft zwischen den beiden Gläsern mit ebenfalls 3 Millimeter Entfernung, abzuhalten.

3) In diesem Falle wird nur 1 Spiegelglas verwendet und der Anstrich von Außen aufgetragen. Bei diesem System ist die Farbe der Zifferblätter nicht geschützt und wird mit der Zeit vom Regen abgewaschen. Dieses hintere „Deckglas“ bei 1 und 2 hat auch noch den Zweck, daß nur das hintere erwärmt wird um das Äußere beim Schlagen und rascher Abkühlung vor Springen zu bewahren, und die weiße Delfarbe um die Deutlichkeit zu erhöhen. Ich liefere dieselben in allen Größen zu billigsten Preisen.

Zu Frage 381. Gebr. Heinemann, St. Georgen, Baden, haben mir verschiedene Werkzeuge, bes. auch Schraubstöcke, billigst und unübertroffen reparirt.

Zu Frage 381. Werkzeuge wie: Schraubstöcke, Feilkloben, Sägestelle u. liefert und reparirt bei nur vorzüglicher Arbeit J. G. Weißer Söhne, St. Georgen, Schwarzwald.

Herausgeber Emil Schneider, Uhrmacher, Naumburg a/S. — Druck von Rauchbach & Co. Naumburg a/S. — Verantwortlich Emil Schneider. Commissions-Berlag von Albin Schirmer, Buchhandlung in Naumburg a/S. — Hauptagenturen: Für die Schweiz: Egger-Jonegger & Cie. in Zürich. — Für Oesterreich: G. Paberkow's Buchhandlung Wien VII, Kaiserstraße 37. — Für Amerika: Wm. Mühsam, Baltimore No. 316 W. Pratt St. — O. W. F. Bürger, St. Louis Mo. Corner 5th and Olive St. — Für England: American Glock Depot Hermann Bush, 14 Mytongate, Hull (England.) — Für die Vereinigten Staaten von Nordamerika: Hermann Bush in care of „Jewellers Circular“ 42 Nassau Street in New-York.

(Hierzu Beilage.)